

Erscheint
Mittwochs und Sonnabends.

Abonnementpreis:
Vierteljährlich 1 Mark. Durch die
Post bezogen 25 Pfg. mehr.

Wochenblatt

für

Bad Schmiedeberg, Priesch, Kemberg, Dommitsch und die Umgegend

Nr. 26

Schmiedeberg, Sonnabend den 30. März

1895

Annoncenaahme zu den betreffenden Nummern bis Dienstag u. Freitag Vormittag 11 Uhr. Später einlaufende werden nicht mehr berücksichtigt. Die Redaction.

Zum 80. Geburtstag

des Alt-Reichskanzlers Fürsten Otto v. Bismarck.



Nun steige der Begeisterung Flamme
Hellodernd auf in un'rem Sang:
Dem Manne gilt's von deutschem Stamme,
Dem Helden, der den Drachen zwang!

Der an des Rheines Nebenborden
Gepflanzt des Reiches mächt'gen Baum,
Dem Mann, durch den zur Wahrheit worden
Der Väter sehnsuchtsvoller Traum.

Wie lag das Vaterland darnieder,
Dem Fremden lange schon ein Spott
Da fandte uns den Herrmann wieder
Der alte treue deutsche Gott!
Und das wird nimmer ausgehen
Bis an der Erde letzten Tag
Wie, von dem deutschen Nar bezwungen,
Der welsche Hahn am Boden lag!

Wer wagte da noch zu verachten
Der Deutschen heilig's Vaterland;
Denn auch der Zwietracht giftigen Drachen
Schlug dieser Mann mit starker Hand!
Und uns erziehen die große Stunde,
Da hob der Held, lorbeerumlaubt,
Die Krone von des Rheines Grunde
Dem deutschen Kaiser auf das Haupt!

Das wollen wir ins Herz uns schreiben,
Den fernsten Enkeln jetz's bewahrt,
Ein Vorbild soll er sein und bleiben
Von deutscher Kraft und deutscher Art.
Er stand, umbraut von Sturmestoben,
Von schändem Haß beschimpft und Meid
Er stand, das mächt'ge Haupt erhoben,
Hochherrragend seine Zeit!

Hochragend über sein Jahrhundert,
Ein Fels im wildempörten Meer,
Von Hunderttausenden bewundert,
Doch auch geliebt — und das ist mehr!
Es brause Jubel! Banner walle!
Gott grüße Dich, Du einz'ger Mann.
Der kühn des Ruhmes Kränze alle,
Der seines Volkes Herz gewann!

So laß uns denn den Namen nennen
Des Meisters, der das Reich gebant:
Wem Lieb' und Treu' im Herzen brennen,
Dem ist's ein freudenvoller Laut.
Hinbrante es wie Sturm und Wetter
Von Alpenghnee bis an den Belt:
Heil Dir, des Vaterlandes Vetter!
Heil, Bismarck Dir, Du deutscher Held!

Amnest. Bei dem großen Bismarck-Commerz, am
Sonntag in Schmiedeberg wird obiges, vom Stud.
Wannsch gebildete Preislied gelesen.

bekannt gemacht, aber auch bereits von jetzt ab im
hiesigen Magistratsbureau eingesehen werden können.
Schmiedeberg, den 23. März 1895.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zu Ehren des 80. Geburtstages Sr. Durchlaucht
des Fürsten Bismarck soll nächsten

Montag, den 1. April cr.,

eine Bismarck-Feier unter Beteiligung der städtischen
Behörden, mehrerer hiesiger Vereine und Schulfugend
im Badeparke geplant werden, wozu wir hiezu-
erlaubt einladen.

mit Bestimmtheit zu rechnen, zumal auch Tag und Stunde (Sonntag
Abend 7 1/2 Uhr) für die Veranstaltung vorzüglich geeignet er scheinen.
Und so wünschen wir denn, daß die Feyer den Erwartungen ent-
sprechend verlaufen möge: eine Ehrung für den großen Kanzler,
ein Ruhm für unsere Stadt und eine dauernde, erhebende Er-
innerung für alle Teilnehmer.

* Wie wir erfahren, wird die hiesige Schützengilde, wie von
jeher bei nationalen Gedenktagen, auch am nächsten Montag, den
1. April, von Nachmittags 2 Uhr ab, eine Ehrenfeier zur 80.
Geburtsstagsfeier unseres Altreichskanzlers in Kamerad Oehlers
„Grüner Eiche“ beschließen. Nationalgesinnte Männer, Freunde
des Schützenwesens und Schützliebhaber sind dazu herzlich will-
kommen. Da außer den üblichen 1/4 Geldgewinnen 2 erte Ehren-
preise auf die Scheibe gelegt sind, so ist zu erwarten, daß die
Ehlichbeteiligung auch von Nichtmitgliedern der Gilde eine rege
sein wird.

Abmarsch mit Musik vom Marktplatz aus Vor-
mittags 10 1/2 Uhr.
Schmiedeberg, den 29. März 1895.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wie im Kaiserlichen Gesundheitsamte vorge-
nommene Untersuchung der von der Firma Japy Frères
u. Comp. zu Beaumont (Haute Saône) und
ihrer Filiale zu Paris (rue du Chateau d'Eau No 11)
nach Deutschland eingeführten Vffel hat ergeben, daß
die Verginnung nicht weniger als 38,85 Prozent Blei
enthält, während nach den Bestimmungen des Reichs-
gesetzes über den Verkehr mit blei- und zinnhaltigen
Gegenständen vom 25. Juni 1887 (Reichs-Gesetzblatt
Seite 273 der Höchstehalt an solchem Metall auf
1 Prozent festgesetzt ist.

Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis
bringen, machen wir noch besonders auf die strafrecht-
lichen Folgen des Betriebes derartiger verbotswidrigen
Waaren aufmerksam.

Schmiedeberg, den 19. März 1895.

Die Polizeiverwaltung.

Standesamts-Nachrichten

der Stadt Schmiedeberg.

Geburten: am 22. März unehelich 1 Sohn, am
23. dem Arbeiter Friedrich Wilhelm Schmidt 1 Sohn,
am 26. dem Arbeiter Friedrich Ernst Pöhl 1 Sohn.
Eheschließungen: am 24. März der Postillon
Christian Albert Kubold Remus zu Berlin mit Ida
Marie Schaub hier.

Todesfälle: am 23. März die Wittve Alwine
Müller geb. Schlafitz 65 Jahre alt, am 26. (todd
aufgefunden) der Müllerlehrling Friedrich Reinhold
Brückling, 16 Jahre alt.

Kirchliche Nachrichten der Stadt Schmiedeberg.

Sonntag Judaica.

Vorm. 9 Uhr Predigt: Herr Pfarroritar Ulrich.
Nachm. 1/2 Uhr Prüfung der diesjährigen Con-
firmantinnen durch Herrn Diakonum Kessel.

Mittwoch, den 3. April.

Abends 7 Uhr Passionspredigt: Herr Diakonum
Kessel.

Kirchliche Nachrichten der Stadt Priesch.

Sonntag Judaica.

Vorm. 10 Uhr Predigt: Herr Oberpfarrer Girsch.
Nachm. 2 Uhr Prüfung der Confirmanten: Herr
Diakonum Lange.

Course vom 28. März 1895

Deutsche Fonds.

100 Deutsche Reichsbanknote	100.00
2 1/2 %	104.60
4 % Preuss. Consois	105.00
3 1/2 %	104.50

Pfandbriefe.

100 Deut. Grundst. Pf. ant. b. 1904 100.00	
100 Hamb. Hyp. Pfandb. „ „ 1900 104.00	
100 Nordd. Grundst. Pf. „ „ 1900 105.20	
100 Hann. Hyp. Pfandb. „ „ 1904 105.50	
100 Romm. „ „ „ 1900 104.00	
100 Preuss. „ „ „ 1900 104.50	
100 Preuss. Hyp. Pf. „ „ „ 1900 104.20	

Ausländische Fonds.

100 81-84 Griech. „ „ „ 1904 85.00	
100 gen. Italien. Rent. „ „ „ 1900 80.00	
100 alte Mexic. „ „ „ 1900 81.10	
100 neue „ „ „ 3. 1900 85.80	
100 Mexic. Eisenbahn-Pfandb. „ „ 1900 83.50	
100 Deut. Gold-Rente „ „ „ 1900 85.00	
100 Portug. „ „ „ 1900 84.70	
100 Russ. „ „ „ 1900 85.60	
100 Russ. amort. Rente „ „ „ 1900 85.00	
100 Serb. „ „ „ 1900 84.20	
100 Span. „ „ „ 1900 84.20	
100 Portug. 400-Pf. „ „ „ 1900 85.00	
100 Ungar. „ „ „ 1900 85.00	
100 Oesterreich. „ „ „ 1900 85.00	

Paul Berndt

Bauf- u. Lotteriegeschäft.
Telegraphen-Adress: „Lotterie-
bank Wittenberg.“
Telephon-Anschluß Nr. 22.

Bekanntmachung.

Die bei der diesjährigen Neu- bzw. Umpflasterung
der Torquarstraße erforderlichen Kies-, Schlammertes-
und sonstigen Steinfuhren mit Ausnahme der Anfuhr
der neuen Pflastersteine sollen im Wege des Mindest-
Gebotes vergeben werden und ist zu diesem Behufe
Termin auf

**Donnerstag, den 4. April cr.,
Nachmittags 4 1/2 Uhr**

im Magistratszimmer hieselbst anbroucht.
Wir laden hierzu Unternehmungslustige mit dem
Bemerkten ein, daß die Bedingungen im Termine

Aus Rath und Fern.

Bad Schmiedeberg, den 28. März 1895.

* Wir möchten auch an dieser Stelle die Aufmerksamkeit
unserer Leser nochmals auf den für morgen Abend geplanten Bismarck-
Commerz lenken. Derselbe wird in dem durch Künstler-
hand großartig ausgeschmückten Saale des Schützenhauses stattfin-
den und durch Ansprachen und Gesangsvoorträge verstärkt werden.
Der Zutritt steht einem jeden Berehrer unseres großen Kanzlers
— ohne Unterschied der Stände und des Geldbeutel's — frei, und
wird, worauf wir noch besonders hinweisen, im Gegensatz zu unseren
Nachbarstädten ein Eintrittsgeld nicht erhoben. Bei der
allseitigen Bewunderung und Verehrung, bei der Dankbarkeit und
Dankeschuld, die wir alle, die wir die denkwürdigen Jahre 70 u. 71
mit durchlebt haben, dem großen Staatsmanne, dem Gründer des
deutschen Reiches schulden, und welcher durch diesen Commerz in
einfacher aber festlicher und würdiger Weise Ausdruck gegeben werden
soll, ist wohl auf eine zahlreiche Beteiligung aus allen Kreisen, so-
wohl der Einwohnerschaft Schmiedebergs wie auch der Umgegend,

Vorschuss-Verein eingetr. Genossenschaft
mit unbeschränkter Haftpflicht zu Pretzsch.
Nachstehend veröffentlicht wir die auf den 31. Dezember 1894
abgeschlossene, von der General-Versammlung genehmigte Bilanz.

Bilanz

Activa		per 31. Dezember 1894.		Passiva	
Cassa	Conto	272907		Reservefonds-Conto	17259
Hypotheken	"	58918		Mitglieder-	
Wechsel	"	11061891		guthaben-Conto	1034150
Erschließungs-	"	506187		Sparenlagen	21195911
Gründen	"	4197673		Vorweg erhobene	"
Zinsen	"	300498		Zinsen	11255
Gerichtskosten	"	22240		Gewinn- u. Verlust-	559411
Inventory	"	24790		(Verteilung des	
Garantie	"	5400		Reingewinns)	
				Ueberweisung an das	
				Reservefonds-Conto	
				Mk. 3500	
				Bewaltungs-	
				Conto Mk. 1175	
				Vortrag	
				pro 1895 Mk. 919,11	

Mitgliederzahl am 31. Dezember 1894: 268
Pretzsch, den 26. März 1895.

Der Vorstand

Paul Berndt,
Bank-Geschäft, Wittenberg,
Telegr. Adr.: „Lotteriebant Wittenberg.“
Telephon-Anschluß 23, Giro-Conto: Dresdner Bank, Berlin,
empfiehlt seine Dienste zum
An- und Verkauf von Effecten, zur
Beleihung von Effecten, zur
Discontirung von Wechseln,
Eröffnung von Conto-Correnten,
Ausstellung von Tratten und Creditbriefen
auf überseidige Plätze,
sorgsamem, mentsgeltlichen Controle
der aufgegebenen Loose und Effecten,
Umwechslung fremder Geldsorten, sowie
kostenfreien Einlösung fälliger Coupons,
sichs 14 Tage vor Fälligkeit.
Solide Anlagewerthe sind stets vorrätbig.
Effecten An- und Verkäufe werden
nach wie vor Zug um Zug ausgeführt, sodas
jede Gefahr für beide Theile ausgeschlossen ist.
Größere Summen bitte 1 Tag vorher anzumelden.

Realprogymnasium u. Realschule zu Delitzsch.

Das hiesige, in der Umwandlung zu einer Realschule mit
lateinischem Nebenkursus bis Quarta einschließlic begriffene,
Realprogymnasium
errichtet zu Otern d. J. die Quinta der Realschule und kann
daher Schüler in die vier obersten Klassen (IV—IIb) des Real-
progymnasiums und in die zwei untersten Klassen (VI—V) der
Realschule bezw. des lateinischen Nebenkursus aufnehmen.
Das Beistehen der Abgangsprüfung des Realprogymnasiums
oder der Realschule berechtigt u. a. zum Dienst als Einjährig-
Freiwilliger und zum Eintritt in die mittlere Beamtenlaufbahn.
Anmeldungen entgegenzunehmen, sowie geeignete Person
nachzuweisen, ist der Unterzeichnete jedrzeit bereit.
Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 18. April,
8 Uhr Vormittags, mit der Prüfung der angemeldeten Schüler.
Delitzsch, im März 1895.
Prof. Kayser, Direktor.

Ferkel
verkauft Schröder, Paschwitz.
Da Saalwachs
ist wieder eingetroffen bei
F. W. Richter.

Tapeten!
Naturtappeten von 10 Pfg. an
Etsstapeten " 30 "
Goldtapeten " 20 "
in den schönsten und neuesten
Mustern, Musterkarten überall hin
franco.
Gebürdiger Ziegler
in Lüneburg.

Zur Vorfeier des 80. Geburtstages des Alt-Reichstanzlers
Fürsten Otto v. Bismark findet am
Freitag, den 31. März 1895
Abends 7 1/2 Uhr
im Saale des hiesigen Schützenhauses
ein allgemeiner Festkommers
statt, zu welchem alle Beirhrer des großen Mannes in Schmiedeb-
berg und der Umgegend hiermit eingeladen werden.
Der Festausdruck:
Gerischer, Wende, Schönherr, Sage,
Antzrichter, Bejcordner, Senator, Stadverordnetenvorsteher,
Frohne, Schimmling, Dr. Eduard,
Fabritzberger, Landhäufsmaler, Rektor,
Frische, R. Müller, Matthias,
Kantor, Kaufmann, Gastwirth, Kaufmann,
Eaul, Sefins, Spier, Schulz,
Viduenweiser, Rühlensberger, Schlischermeister, Tischlermeister,
Bals, Kasse, Kanner, Kanner,
Buchbindermeister, Schneidermeister, Kaufmann.

Aufforderung.

Von vielen Seiten ist der Wunsch geäußert worden, das
zur Feier des Tages, an welchem Deutschlands großer Kanzler
Fürst Bismark sein 80. Lebensjahr vollendet, auch für die
hiesigen Frauen eine gefellige Vereiniung arrangirt werden
möchte, um diesem allgemeinen Fest- und Freudentag des Deut-
schen Volkes, der wohl in der ganzen Welt auch festlich began-
gen werden wird, in ihrer Weise gleichfalls mittheilen zu können.
Demgemäß eruchen denn hiermit die Unterzeichneten alle die
hiesigen Frauen und jungen Mädchen Schmiedeburgs, wie der Um-
gegend, welche sich daran theilnehmen möchten, am
Freitag, den 31. März, Abends 7 Uhr
im Saale des **Hotel Malsch** gemüthlich zusammen kommen
zu wollen und hoffen auf allseitige Zustimmung und rege
Theilnahme.
Schmiedeberg, den 22. März 1895.
Frau Alene Lübbe.
Frau Alwine Weseman.

Streu-Auktion.

Donnerstag den 4. April cr., Nachmittags 4 Uhr
verkaufe ich die Nadelstreu von cr. 18. Morgen in der Halb-
hufenerkur in einzelnen Parzellen an Ort und Stelle, öffentlich
gegen Barzahlung im Wege des Meistgebots
Bedingungen im Termin.
Sammelpiaz an der Balkmühle, Mo schwig.
i. A. **Wilhelm Richter.**

Gasthof zur grünen Eiche.

Zu dem am
Montag den 1. April von Nachmittags 2 Uhr ab,
am Geburtstages des Alt-Reichstanzlers, stattfindenden
Schützenfest
ladet Freunde und Gönner hierzu freundlichst ein **W. Hefler.**

Bekanntmachung.

Von Mitgliedern unterzeichneten Vereins ist mehrfach die
Wahnehmung gemacht, das leihweise entnommene Flaschen, in
verschiedenen Haushaltungen zum eigenen Gebrauch Verwendung
finden.
Wir fordern alle Diejenigen, welche im Besitz von leeren
Flaschen sind, hierdurch auf, dieselben bis spätestens 1. April cr.
an die betreffenden Eigenthümer zurückzugeben.
Eine spätere Vorfindung von Flaschen, muß als Unter-
schlagung betrachtet werden.
Gastwirths-Verein Schmiedeberg.

Messina Apfelsinen

hochreinste süße Frucht sind frisch eingetroffen und empfiehlt
F. W. Richter.

Sämereien

zur Frühjahrbestellung in bester keimfähiger Waare empfiehlt
sichs zu billigem Tagespreis **F. W. Richter, Schmiedeberg.**

Feinste säurefreie
Fettglanzwischse
empfiehlt **F. A. Mendel.**
Eine fremdsidige
Oberwöhnung
zu vermietthen zum 1. Juli zu
beziehen Leipzigerstraße 123

Besten Magdeburger
Sauerkohl
Feinste frische
Schleibücklinge
empfiehlt billig
F. A. Mendel.

Zur Bismarkfeier
Sonntag, den 31. März
große Ueberraschungen
bei **F. König, in der Weintraube**

Zur grünen Eiche.



Sonntag den
31. März
ladet zum
Großen
Bockbier-
fest
Kaffe, Quark-
u. Cheekuchen
freundlichsit ein
W. Hefler.

Ein Lehrling
findet unter günstigen Bedingun-
gen zu Otern noch Aufnahme
in der Kunst- u. Handels-Gärtnerei v.
Albin Lehr, Torgau (Sausfouci)
4 1/2 Hamburger Hyp.-
Pfandbriefe Ser. II-40
u. 41-80
bittet spätestens bis
12 Mai ds. Jahres
bei mir eingureichen. Nahl. mündl.
Paul Berndt,
Bankgeschäft, Wittenberg.

Franz Christoph's
 Fußboden-Glanz-Pack
sotot trockennd u. ge-
ruchlos,
von Jedermann leicht an-
wendbar.
Mein acht: Schmiedeberg
Bez. Halle.
F. A. Mendel.

Eine vor 5 Jahren neuerbaute
Siegelscheune,
sowie 12000 Maier- u. Dach-
steinbretter sind zu verkaufen.
Friedrich Diege, Ziegelei,
Bitterfeld, Mühlstraße 17.

Die Deutsche
Cognac-Campagne
Löwenwarter & Cie.
(Commandit-Gesellschaft)
zu Köln a. Rhein
Lieferantin zahlreicher Apotheken,
sowie staatlicher und kaiserlicher
Krankenanstalten, empfiehlt

COGNAC
* zu 4. 2- pr. Fl.
* * * * * 2.50
* * * * * 3.
* * * * * 3.50
* * * * * 4.
Die Analyse des bereiiteten Cognacs
lautet: Der Cognac ist ächtlich auszu-
gemessen mit die weissen französischen
Cognacs und ist vertbeil vom demselben
Stammstamm als als vert zu betrachten.

Alleinige Niederlage für Schmie-
deberg. Verkauf in 1/2 u. 1/4
Flaschen bei Herrn **F. Grampe**
Dank
für die liebevollen Beweise
aufrichtiger Theilnahme bei
dem Dahinscheiden unserer
lieben theuren Mutter der
Kaufmannswitwe
Alwine Müller
für den reichen Blumenschmuck,
dem Herrn Diakonus Kessel
für die trostreichen Worte,
und denen welche sie zu ihrer
letzten Ruhestätte begleiteten.
Die
trauernden Hinterbliebenen
Familie Müller.
Redaktion, Druck u. Verlag v. M.
A. Böckel, Bad Schmiedeberg.